

dds

DAS MAGAZIN FÜR MÖBEL UND AUSBAU

BESTE ZUTATEN

Wodurch sich erfolgreiche Küchenprofis auszeichnen

INNENAUSBAU

Wettbewerb »Geplant & ausgeführt«: wenn Handwerk und Architekt an einem Strang ziehen

INNENANSICHTEN

dds-Window zum Thema Bauelemente: vor Ort bei Fensterbau Leopold in Rosenfeld

INNENTÜREN

»Schiebetüren sind die Lösung«, sagt Andreas Barthel. Im dds-Interview verrät er, warum



Arbeitsplatte und Fronten des Küchenblocks sind mit geöltem Stahlblech belegt, die raumhohen Schränke in Fichte-Altholz ausgeführt

Echtes – im Fake-Zeitalter

Der Münchner Schreinermeister Andreas Küper freut sich über den Entwurf und die Umsetzung von anspruchsvollen Projekten. Für eine Küche im schweizerischen Engadin beplante er die Küchenfronten und Arbeitsplatten mit geölten Schwarzstahlblechen.

ZUM GLÜCK gibt es sie, die Kunden, die Verständnis für das Echte haben. Die wissen, dass etwa ein Lederschuh seine Pflege benötigt und dann über viele Jahre seinem Besitzer ein unvergleichliches Gehgefühl bereitet. Gebrauchsspuren und Kratzer gehören zur natürlichen Patina, sie sind Zeichen für dauerhaftes Widerstehen gegen eine Wegwerfkultur von Massen an Billigprodukten.

Gilt das auch für einen Gebrauchsartikel aus Schreinerhand wie eine Küche? Eben nicht mit einer perfekt zu reinigenden Kunststoffarbeitsplatte in Stahl- oder Steindekor ausgestattet, sondern mit einem geölten Schwarz-

stahlblech als Werkfläche für die Essenzubereitung? Schreinermeister Andreas Küper findet das absolut – das Pflegen und Behandeln solch eines Projektes gehört dann allerdings dazu und kann Freude bereiten wie etwa die Pflege eines edlen Lederschuhs. Küper freut sich über Kunden mit außergewöhnlichen Anforderungen und Projekten, bei denen er und sein Team intensiv gefordert sind. Siehe auch das Interview mit ihm und dem renommierten Industriedesigner Konstantin Grcic in der dds-Maiausgabe über das Zusammenspiel von Design und Handwerk.

Rohes Altholz, geölter Schwarzstahl

Beim vorliegenden Projekt handelt es sich um eine Küche mit rohem Altholz, die Küchenfronten und Arbeitsplatten wurden mit geölten Schwarzstahlblechen beplankt. Der Innenausbau mit Küche steht

STECKBRIEF

Küchenplanung und Ausführung:

Möbelschreinerei Andreas Küper. Der Schreinermeister mit Diplom für Gestaltung und Werkstatt in München plant und fertigt seit 30 Jahren Möbel und Innenausbauten, www.schreinerei-kueper.de

Raum- und Einrichtungskonzept:

Kristina Stöckel by Landpartie, Raum- und Einrichtungskonzepte, München, www.landpartiemuenchen.com



Rückseitig zugänglich sind in der Ecke des L-förmigen Küchenblocks Schubkasten



Durch den dunklen Schubkastenboden setzt sich die Einteilung aus gefräster Buche kontrastreich ab



Fotos: Andreas Küper

Der asymmetrische Küchenblock in Stahlblechbeplankung

Die Arbeitsplatten mit Stahlblechbelegung wurden punktgenau mit Aussparungen für eine flächenbündige Spüle und das flächenbündige Kochfeld mit Hubhaube gelasert

im Engadin in der Nähe von St. Moritz. Die urige Materialauswahl im Inneren des Objektes korrespondiert gelungen mit der rauen 4000er-Bergkulisse im Hochtal auf 1800 m ü. M. – auf dem »Dach Europas«.

Ein Münchner im Engadin

Wie kommt man als Münchner Schreiner an so einen Auftrag? Andreas Küper arbeitet öfters mit Kristina Stöckel vom Einrichtungshaus »Landpartie« zusammen. Neben den Ausstellungsräumen für einen Unternehmer aus der Region Stuttgart entwarf sie auch ein Konzept für dessen Schweizer Ferienwohnung. Für die Umsetzung des Innenausbaus und der Küche holte sie sich Küper mit ins Boot. Gemeinsam mit Stöckel und dem Bauherren vertieften sie die Grundidee mit allen Details. Spannend und erfrischend sind für Küper solche Beratungsgespräche,

wenn es für ihn auch Neuland zu betreten gibt, wie in dem Fall die Schwarzstahlverarbeitung. Übrigens zeichnet und skizziert er solche Projekte von Hand. Erst wenn es in die Arbeitsvorbereitung geht, kommt das CAD zum Einsatz, gerade auch für die Zeichnungen für die Zulieferer. Denn Korpusse, Schubkasten und deren Einteilungen usw. lässt Küper zuliefern. Sein Team mit zwei angestellten Meistern, einem Gesellen und einem Lehrling, alle hoch qualifiziert im Möbelbau, ist stark auf das Neuentwickeln und Projektieren von Möbeln und Objekten fokussiert.

Technisch sind bei der Engadin-Küche 1 mm starke Stahlbleche auf dunklem CDF mit einem hitzefesten und somit arbeitsplattentauglichen Kleber fixiert. Der Oberflächenschutz entsteht durch ein Hartwachsöl von Osmo, dessen Wachsanteil, bei Pflege, einen vernünftigen Schutz bietet – siehe Patina. -HN



»Ins Risiko gehen, Unkonventionelles ausprobieren, ist eine spannende Stärke unseres Handwerks!«

Andreas Küper
Schreinermeister
aus München